

WEIHNACHTEN 2023



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe ehemalige Nesselröder,*



das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende zu, und so wird es wieder Zeit für den Nesselröder Weihnachtsbrief. Die Adventszeit ist eine Zeit der Hoffnung, des Aufbruchs und der Vorfreude sowie des Wartens auf Weihnachten und den nahenden Jahreswechsel. Alle freuen sich auf die besonderen Tage rund um die Weihnachtszeit, mit all ihren besonderen Bräuchen und Traditionen und vielen Begegnungen. Zugleich ist es Zeit für einen Blick zurück und nach vorn.

Wenn ich zurückblicke auf das auslaufende Jahr 2023 scheinen weit überwiegend schlechte Nachrichten und Hiobsbotschaften den Jahreskreis zu bestimmen. Katastrophen und schier unlösbare Probleme wohin man auch schaut. Klimawandel, Migrationskrise, Kriege, Staatskrisen, aktuell die Finanzkrise bei uns und zuletzt der barbarische Überfall der Hamas auf Israel am 07. Oktober und der daraufhin folgende schreckliche Krieg, geben jeden Tag Zeugnis davon.

Trotz dieser auf den ersten Blick erneut widrigen Umstände gab es auch viel Positives zu berichten. So möchte ich mich ganz zuerst wieder bei allen Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden, in der Kirchengemeinde, im Ortsrat, in sämtlichen öffentlichen Bereichen des Ortes bedanken. Der besondere Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Nesselröden, an unseren Ortsheimatpfleger, den Seniorenobmann und seine Frau, an den Internetbeauftragten, sowie unsere Ortsjugendpfleger für ihre geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Ohne ihr Mitwirken ginge es in vielen Bereichen nicht weiter.

Was war noch los im Ort?

Der Wachteberg ist inzwischen voll erschlossen und es sind 7 Bauplätze bereits verkauft. Das erste Haus ist dort inzwischen errichtet worden. Weitere 5 Bauplätze können noch bei Hermann Hesse angefragt und erworben werden. Ich sage den beiden Investoren Hermann Hesse und Jürgen Vollmer ausdrücklich Danke, dass sie in schwierigen Zeiten Wort gehalten und erschlossen

haben. Mit diesem Bauabschnitt ist der Bereich Wachteberg/Mühlenberg nun abgeschlossen.

Die Nathebrücke ist grundsaniert worden und nunmehr wieder für viele Jahre verkehrssicher. Der Glasfaserausbau läuft aktuell im ganzen Ort. Die überwiegend jungen Männer arbeiten in flottem Tempo bei Wind und Wetter an 6 Tagen in der Woche. Wir können nur Danke sagen und freuen uns bereits auf die neuen Möglichkeiten mit Hochgeschwindigkeitsdatenfluss. Bis dahin bitte ich um etwas Geduld, wenn es im Ort hier und da mal zu Einschränkungen kommt. Ob sämtliche Aussiedlerbereiche angeschlossen werden können ist fraglich, allerdings wird im Hintergrund an möglichen Lösungen gearbeitet.

Michael Hunold und Andre Pröckel, haben über den Sommer hinweg, nahezu sämtliche Ruhebänke in und um den Ort herum generalüberholt. Jetzt laden die Ruhebänke wieder zum Verweilen ein. Ich sage im Namen aller Nutzer herzlichen Dank für diese tolle Arbeit, die die beiden ehrenamtlich geleistet haben. Die Materialkosten hat überwiegend der Ortsrat übernommen. Auch dafür an dieser Stelle mein Dank.

Der Ortsrat hat des Weiteren am Beekplatz und am Grabentorplatz je eine sehr schöne Tisch-Bankkombination angeschafft. So können die Plätze zum Plaudern und pausieren genutzt werden.

Das herausragende Highlight des Jahres 2023 war die **„Nedelreder Summertime '23“**. Unter Federführung des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Vereine und Verbände Nesselröden wurde eine ganze Veranstaltungsreihe für die gesamte Ortsbevölkerung angeboten. Am 01. Mai startete die Reihe mit einem Wandertag und die letzten Veranstaltungen laufen noch im Haus St. Georg als Vorlese- und Spielenachmittage. Mehr als 23 Veranstaltungen für jung und alt wurden durchgeführt und ca. bis zu 3.000 Menschen nahmen insgesamt teil. Den Höhepunkt bildete das dreitägige Volksfest im Festzelt auf der Katzenwiese.

Es waren unvergessen schöne Stunden und Tage, die wir hier alle gemeinsam mit unseren Freunden aus Chanteneu-Villedieu verbringen konnten. Was jedem einzelnen am besten gefiel, bleibt letztlich jedem selbst überlassen. Besonders erwähnen möchte ich Berni Leineweber. Er hat bis auf das Kindertheater jede einzelne der Veranstaltungen besucht und war somit der regelmäßigste Gast. Im Grunde spielt das aber nicht die entscheidende Rolle, denn viel wichtiger war das gemeinsame Zupacken, Wiedersehen und feiern nach der finsternen Coronazeit für uns alle. Es wurden neue Freundschaften gegründet und alte neu belebt, Nesselröden wuchs wieder enger zusammen. Mir bleibt es mich im Namen der gesamten Bevölkerung bei allen Mittuenden zu bedanken für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle aller Nesselröder. Darüber hinaus bedanke ich mich bei allen Förderern und Gönnern dieser Summertime. Ohne ihr großzügiges Zutun wäre das so nicht möglich gewesen. Gern können alle die Bilder zu den einzelnen Veranstaltungen auf der Homepage www.nesselroeden.de ansehen und so nochmal ein bisschen nachfühlen. Der Erlös der Veranstaltungsreihe wird dabei ausschließlich Nesselröder Belangen zur Verfügung gestellt.

Erneut möchte ich auf die Obstbäume im öffentlichen Bereich des Ortes und an vielen Feldwegen hinweisen. Selbstverständlich können die Bäume sehr gern abgeerntet und somit das Obst genutzt werden. Wer die Bäume nutzt, darf auch gern beim Rückschnitt von Ästen und der Pflege insgesamt mithelfen.

Abschließend möchte ich wie in jedem Jahr an dieser Stelle, alle Haus- und Grundstückseigentümer auf die ganzjährige Straßenreinigungspflicht hinweisen. In diesem Zusammenhang auch der Hinweis an alle Ortsbewohner, anfallenden Schnee nicht von Gehwegen und Höfen auf die Fahrbahn zu schieben. Der Schnee ist auf geeigneten Flächen zu lagern und gehört nicht noch zusätzlich auf die Fahrbahn. Gleiches gilt für das Sauberhalten von Gehwegen, Gossen und Straßenbereichen. Ich verweise hier auf die Satzung der Stadt Duderstadt.

Darüber hinaus weise ich auf den Rückschnitt vorhandener Büsche Bäume und Sträucher an den Grundstücksgrenzen hin. Die Gehwege und Straßenbereich dürfen nicht beeinträchtigt werden. Weit überwiegend klappt das gut, aber an einigen Ecken verlottert der Ort leider auch zusehends.

Die Hundehalter möchten ich ebenfalls darauf aufmerksam machen, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Begleiter geeignet zu entsorgen. Ein Anliegen ist auch immer wieder die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer aufeinander. Ausdrücklich weise ich erneut auf die nahezu im ganzen Dorf geltende rechts vor links Vorfahrtsregelung hin. Insbesondere im Bereich unseres Kindergartens und der Schulstraße. Um die Anlieger nicht über Gebühr zu stören, müssen alle die Einwurfzeiten in unsere Glas- und Sammelcontainer beachten. Das Ablagern von Schutt oder Sperrmüll ist dort untersagt. Dies gilt auch für die gesamte Feldflur. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Unser Verwaltungsstellenleiter Reinhold Frölich bietet seine Dienste weiterhin am Donnerstag, nachmittags von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Jugendheim an. Auf viele Fragen gibt Reinhold fachkundig Antworten und hilft gerne weiter.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2023 ist erneut ein international sehr unruhiges, oft bedrückendes Jahr gewesen. Viele blutige Konflikte in der ganzen Welt vertreiben nach wie vor Menschen aus ihren Heimatländern, machen sie zu Entwurzelten. Naturkatastrophen, der Klimawandel, schwere Unglücke, die Kriege und auch mediale Schlagzeilen bereiten vielen von uns große Sorge. Lassen wir uns nicht entmutigen. Freuen wir uns auf das kommende Jahr 2024, wenn wir uns hoffentlich wiedersehen. Ich freue mich baldmöglichst auf viele schöne Begegnungen bei unterschiedlichsten Anlässen im ganzen Ort.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die so manches im Dorf erledigen, was anderen selbstverständlich erscheint, aber ohne die Mithilfe dieser vielen stillen Helfer nicht denkbar wäre.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Ortsrates gesunde, frohe und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und für 2024 alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Für den Ortsrat Nesselröden



Ihr

Bernd Frölich
- Ortsbürgermeister -

Zuerst wieder einige Zahlen aus der Statistik:

In Nesselröden wohnen insgesamt 2.045 Personen (im Vorjahr 2.048), davon 1.025 männliche und 1.031 weibliche Einwohner sowie 32 männliche und 24 weibliche ausländische Mitbewohner. Mit einzigem Wohnsitz sind 1.961 Personen (im Vorjahr 1.917 Personen), während mit Nebenwohnung 84 Personen in Nesselröden gemeldet sind.

Unsere älteste Einwohnerin ist Frau Ursula Kücking, Georgstraße 21 mit 96 Jahren. Herr Karl-

Heinz Sauerland, Nathestraße 34 ist mit 94 Jahren der älteste Einwohner.

168 Senioren ab 75 und älter (davon 101 Frauen und 67 Männer) wohnen in Nesselröden. 23 Personen sind 90 Jahre und älter, einschließlich der Bewohner des Alten- und Pflegeheimes St. Georg.

Das Katholische Pfarramt verzeichnete:

- 11 Taufen
- 16 Erstkommunionkinder
- 2 Eheschließungen
- 20 Sterbefälle

Katholische Kindertagesstätte und Grundschule

Kath. Kindertagesstätte St. Georg

Zu Beginn des Jahres ist die kath. Kindertagesstätte mit der Kita-Info-App digitaler geworden. Das Hauptziel der App ist eine verbesserte Kommunikation. Eltern und Sorgeberechtigte können einfach und schnell Kontakt zur Kindertagesstätte aufnehmen. Außerdem sind Termine, Informationen, Speisepläne etc. mühelos mit dem Smartphone aufzurufen. Elternbriefe und Abfragen können umweltfreundlicher ohne Papier erstellt werden.

Das einrichtungsspezifische Kinderschutzkonzept wurde überarbeitet und festgeschrieben und durch einen Elternabend allen interessierten Sorgeberechtigten vorgestellt.

Im Mai durfte die Leitung Martina Kujoth nach 42 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Die Nachfolgerin ist Marie Böhme, die schon seit August 2012 Teil des Kita-Teams ist.

Die Kindertagesstätte hatte sich an der „Nedelreder Sommertime ´23“ angeschlossen und am Sonntag, den 25. Juni einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Bei sehr gutem Wetter von 28 Grad gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Aktionen wie Kinderschminken, Armbänder knüpfen, Luftballontiere, Buttons erstellen und eine Buchlesung. Durch die Unterstützung von vielen freiwilligen Helfer*innen war der Tag ein voller Erfolg.

Im Juli fanden die gruppeninternen Abschiedsfeste von den 24 Vorschulkindern statt. Mit einer Rallye durchs Dorf, köstlichen Mitbringsel für ein gemeinsames Essen und einem Abschlusskreis konnten sich alle Kinder, Familien und das pädagogische Personal verabschieden.

Die Kindertagesstätte musste im ersten Halbjahr zwei pädagogische Fachkräfte aus einer Zeitarbeitsfirma dazu buchen, um das Betreuungsangebot von zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen aufrechtzuerhalten.

Im zweiten Halbjahr wurde nur noch eine Zeitarbeit Fachkraft benötigt, da zwei weitere Erzieherinnen fest eingestellt wurden.

Im Kindergartenbereich sind die beiden Ganztagsgruppen (von 08:00-16:00 Uhr) voll ausgelastet. In der Dreivierteltagsgruppe (von 08:00-14:00 Uhr) sind zurzeit noch drei freie Betreuungsplätze. In diesem Jahr hat der Kindergarten nur 15 Vorschulkinder, daher gibt es im nächsten Jahr nur wenig freie Kapazitäten. Die Aufnahmen in den Krippengruppen erfolgt das ganze Jahr über, da bei der Belegung darauf geachtet werden muss, dass maximal sechs 1-jährige in einer Gruppe sein dürfen. Die Krippenplätze sind für die nächsten zwei Jahre schon fest verplant. Es gibt bereits eine Warteliste.

In diesem Jahr hat die Kindertagesstätte das St. Martinsfest ausgerichtet. Im leichten Nieselregen ritt St. Martin mit vielen Erwachsenen und Kindern durch das Dorf. Der gemütliche Ausklang mit Kinderpunsch, Glühwein, Bratwurst und Hot Dogs wurde gut besucht.

Die Kinder konnten schon den ersten Schnee entdecken und Schneemänner bauen. Somit geht das Jahr in weihnachtlicher Atmosphäre zu Ende.

Grundschule

Ein spannendes und interessantes Jahr liegt hinter den Schüler*innen. Neben dem schulischen Alltag kam der Spaß nicht zu kurz.

Die Faschingswoche wurde mit Motto-Tagen gestaltet und diese endeten Rosenmontag mit einem bunten Programm. Des Weiteren gab es im vergangenen Jahr verschiedene Projekte für einzelne Klassen und/oder Jahrgangsstufen:

Ihre musikalischen Fähigkeiten konnten die Kinder in einem Trommelworkshop und in dem Projekt „Klasse! Wir singen“ unter Beweis stellen. Für dieses Musik-Projekt haben die 3. + 4. Klassen wochenlang die Songs zum Musical „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ einstudiert. In der riesigen Volkswagen Halle in Braunschweig durften die Schüler*innen dann die Schauspieler als Chor unterstützen und hatten dabei wahnsinnig viel Freude.

Im Sommer hatten sie eine Projektwoche, um die Schule zu gestalten. Die Veränderungen konnten dann am Tag der offenen Tür bestaunt werden.

Natürlich kamen auch die sportlichen Veranstaltungen nicht zu kurz: Tennis-Cup, Bundesjugendspiele und ihr diesjähriges sportliches Highlight: die Basketballtage. Mit Unterstützung der BG Göttingen nahmen alle Klassen hochmotiviert und mit ganz viel Freude an diesem Basketball-Workshop teil. Diese endeten für die 4. Klassen mit einem Grundschulliga-Tag, bei dem die Grundschule Nesselröden den 2. Platz errang.

Nach den Sommerferien wurden 32 neue Schüler*innen an der Grundschule eingeschult. An der Schule lernen jetzt 128 Kinder in 8 Klassen. Eine große Herausforderung war und ist die Beschulung der 6 Flüchtlingskinder, die derzeit an der Schule sind. Auch gab es Veränderungen in ihrem Team. Sie konnten zum neuen Schuljahr Laurin Wagner als neuen Lehrer begrüßen. Dieser ist für die Zeit, in der Frau Granzow ihr Sabbathalbjahr genießt, an der Schule. Verabschieden mussten sie sich leider von ihrer Sozial-Pädagogischen Fachkraft Maischa Haack. Ebenso verließ der FSJler Jascha Haack die Schule. Sein Jahr an der Schule war zu Ende. Diese freie Stelle wurde mit Alexandra Wiedemann besetzt.

Zudem zogen 2.000 Bienen in den Innenhof. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins und der Bingo Umweltstiftung Niedersachsen konnte die komplette Ausstattung für 2 Bienenvölker (neue Beuten und wichtige Imkerwerkzeuge) sowie 6 Kinder- Imkeranzüge angeschafft werden. Der erste eigene Honig konnte auch schon erworben werden.

Die Digitalisierung kommt nicht wie gewünscht voran. Sie warten immer noch auf die 4 zugesagten digitalen Tafeln.

Auch hatten sie sich für ein weiteres Schuljahr für das EU-Schulprogramm „Schulobst“ beworben. Dies war erfolgreich, so dass in Kooperation mit Lotta Karotta weiterhin die Schüler*innen einmal wöchentlich eine Obst und Gemüsebox erhalten. Um zu erfahren, wo eigentlich die Möhren für das Schulobst herkommen, starteten sie eine Wanderung zum Möhrenfeld. Dort wurde ihnen erklärt, wann, wie und wo die Schulmöhren angebaut werden und auch den Möhrenroder, eine riesige Maschine, die die Möhren erntet, durften sie kennenlernen. Nachdem sie nun das Wichtigste zur Möhrenernte erfahren hatten, haben sie selber gelbe, rote, lila und orange Möhren geerntet und sogar probiert.

Traditionell fand im Dezember wieder jeden Montag die Adventsbesinnung in der Aula statt.

Das Team der Grundschule sagt DANKE für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Förderverein der Grundschule

Der Förderverein der Grundschule St. Georg hat in 2023 179 Mitglieder, davon 102 Mitglieder mit Kindern in unserer Grundschule. Auch in diesem Jahr konnten Aktivitäten der Grundschüler unterstützt werden.

Da an dem Sandkasten im Schulgarten die Holzbänke in den vergangenen Jahren durchgefaut waren, haben die Mitglieder vom Förderverein im April diesen Jahres 2 neue Bänke im Bereich des Sandkastens aufgebaut, damit die Kinder sich dort die Schuhe ausziehen können.

Weiter hat der Förderverein im Sommer den Tag der offenen Tür an unserer Grundschule begleitet, und er hat beim Sparkassenlauf in Duderstadt

wieder eine Bratwurstbude mit Pommes Stand betrieben, die auch zugleich der Treffpunkt der Kinder unserer Grundschule war. Mit 89 unserer Schülerinnen und Schüler hat unsere Grundschule eine super Beteiligung in diesem Jahr erreicht, welche auch im Schulcup C/D mit einem tollen 4. Platz belohnt wurde. Gemeinsam mit den vielen Helfern, die bei der Organisation mit unterstützt haben, war der Lauf daher auch dieses Jahr wieder eine tolle Veranstaltung.

Weitere Information findet Ihr auf ihrer Facebook-Seite, wo sie regelmäßig über die Aktivitäten berichten.

Rückblick auf das Vereinsleben in Nesselröden

Turn- und Sportverein

Auch das 103. Vereinsjahr war für den TSV Nesselröden wieder durch zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen geprägt. Die „Nedelreder Summertime '23“ sollte dabei in diesem Jahr die Hauptrolle übernehmen.

Die 102. Jahreshauptversammlung des TSV fand am 24. Februar in Schenke's Gasthaus & Pension statt. Insgesamt 79 Mitglieder waren anwesend. Olaf Schneemann wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auch Bengt Mitzinneck und Gudrun Hellmold wurden in ihren Ämtern als Kassenwart bzw. Sportwartin bestätigt und wiedergewählt. Sandra Jürgen stand nach 2 Jahren nicht mehr als Mitgliederwartin zur Verfügung. Für sie wurde Janina Kapusniak gewählt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft im TSV der Jahre 2020 bis 2023 nachgeholt. Insgesamt konnten 27 Mitglieder ausgezeichnet werden.

Edeltraud Wellhausen wurde für 35 Jahre Übungsleiterin in der Damengymnastik und Horst-Peter Gries wurde für 27 Jahren als Fußballobmann mit der goldenen Verdienstnadel des TSV Nesselröden ausgezeichnet. Oliver Ausmeier erhielt für sein langjähriges Engagement als Damen- und Mädchenfußballtrainer, Timo Müller erhielt für 4 Jahre als Jugendobmann und Sandra Jürgen erhielt für 2 Jahre als Mitgliederwartin je ein Geschenk.

Des Weiteren konnten sowohl die Damen-Volleyballerinnen als auch die Herren-Volleyballer und die 2. Tischtennismannschaft für die jeweiligen Meisterschaften in ihren Spielklassen geehrt werden.

Am 25. Februar veranstaltete der Verein in Schenke's Gasthaus und Pension erstmalig den Tag des TSV. Gestartet wurde mit dem traditionellen Seniorennachmittag, der coronabedingt die letzten Jahre ausgefallen war. Olaf Schneemann konnte pünktlich um 15:00 Uhr ca. 80 Senioren und Seniorinnen begrüßen und ihnen einen kurzen Bericht zu den vergangenen Vereinsjahren geben. Erstmals präsentiert werden konnte an diesem Tag auch die von Petra Hellmold zusammengestellte Fotoausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens in 2020. Über 1.000 Fotos aus 100 Jahren TSV Nesselröden lagen zur Ansicht ausgedruckt bereit. Gleichzeitig konnte die Fotoausstellung auf 2 großen Leinwänden digital präsentiert werden.

Auch an diesem Tag standen wieder zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm. Diesmal für die Mitglieder die bereits 50, 60 oder sogar 70 Jahre im TSV waren. Zusammen mit dem Ehrenamtsbeauftragten des Kreissportbundes Göttingen-Osterode, Herrn Bernd Gellert, konnte Olaf Schneemann insgesamt 68 Mitglieder auszeichnen.

Abgerundet wurde der Tag des TSV dann mit der Helferparty, zu der alle Helfer eingeladen waren, die den Verein in den vergangenen Jahren bei diversen „Großveranstaltungen“ unterstützt hatten.

Auch bei der erstmalig veranstalteten „Nedelreder Summertime '23“ war der TSV regelmäßig bei den zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Zu dem Festwochenende mit dem Besuch der französischen Gastfamilien aus Chantenay-Villedieu konnten sie gerade noch rechtzeitig eine provisorische Boulebahn auf ihrem Sportgelände fertigstellen, und die Gäste als amtierende Weltmeister zum „Länderspiel“ herausfordern. Als gute Gastgeber gaben sie sich nach hartem Kampf mit 1 : 2 geschlagen.

Am 27. August wurde der TSV-Radfahrertag veranstaltet. Unter Leitung von Norbert Hellmold und Holger Almes machten sich ca. 80 Erwachsene und Kinder bei der Familientour auf den Weg zum Seeburger See. Bei der Rast am Traumspielplatz wurden Erfrischungsgetränke und kleine Snacks gereicht. Ca. 20 Mountainbike Fahrer und Fahrerinnen gingen unter der Leitung von Guido Leineweber auf die Geländetour. 5 Radrennfahrer drehten unter der Leitung von Erich Heckerodt eine größere Runde durch das Eichsfeld. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Grillnachmittag im Garten von Schenke's Gasthaus und Pension.

Das Beachvolleyballturnier der TSV-Volleyballsparte fand am 02. September wieder auf der Reitanlage des RV St. Georg statt und lockte 32 Mannschaften an den Start.

Das von den Herrenfußballern veranstaltete Oktoberfest fand am 07. Oktober statt. In einem wie immer ansprechenden Ambiente konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Die Damengymnastiksparte des TSV konnte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Im Rahmen der Jubiläumsfeier am 04. November, auf dem Saal von Schenke's Gasthaus & Pension, konnte neben einer Fotoausstellung auch eine Festschrift präsentiert werden. Spartenleiterin Petra Hellmold konnte neben dem 1. Vorsitzenden, Olaf Schneemann, auch unseren Ortsbürgermeister Bernd Frölich herzlich begrüßen. Beide Herren ließen es sich nicht nehmen, ein paar Dankesworte und Glückwünsche auszusprechen.

In sportlicher Hinsicht lief es bei den Herren- und Damenfußballern nicht so rund. Die Spielklassen wurden zwar von allen Mannschaften gehalten, doch trotz der jeweiligen Neuverpflichtung von Trainern für die Herrenmannschaften als auch für die Damenmannschaft, gelingt es im Moment keiner Mannschaft, die Erfolge der Vorjahre zu bestätigen.

Die Damenvolleyballerinnen vertreten den TSV weiterhin in der Landesliga und die Herrenvolleyballer spielen in der Bezirksliga.

Die 1. Herrentischtennismannschaft spielt in der Kreisliga und die 2. Herrentischtennismannschaft spielt in der 3. Kreisklasse.

Das Kinderturnen unter der Leitung von Norina Scholz erfreut sich weiterhin wachsender Beteiligung.

Durch Peter Kapusniak wird seit diesem Jahr ein Leichtathletik Training für Kinder angeboten, an dem regelmäßig 10 bis 15 Kinder teilnehmen.

Auch in der Damen- und Herrengymnastiksparte kann an den Trainingsabenden ein reger Zulauf verzeichnet werden. Die Spartenausflüge bilden nach wie vor einen Jahreshöhepunkt.

Freiwillige Feuerwehr Nesselröden

Wie in jedem Jahr galt es auch dieses Jahr für die Freiwillige Feuerwehr wieder einiges abzuarbeiten.

Neben dem allgemeinen Ausbildungs- und Übungsdienst galt es ca. 31 Einsätze abzuarbeiten. Sie teilen sich auf in 4 Verkehrsunfälle, 5 Brände, 4 Öleinsätze, 5 technische Hilfeleistungen, 12 sonstige Einsätze wie z.B. Verkehrssicherungen zu Umzügen im Ort und ein Einsatz mit dem Wassertransportzug der Kreisbereitschaft Ost.

Hierzu ging es für eine Besatzung mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Führungspersonal des Zuges, welche auch aus unserer Wehr kommen, Richtung Bad Sachsa zu einem Waldbrand. Am Ravensberg standen ca. 2 Hektar Wald in Flammen. Das Feuer war an einem Steilhang ausgebrochen, wodurch es sehr schwierig war, das Feuer zu löschen. In der Nacht zuvor hatten die örtlichen Einsatzkräfte schon versucht das Feuer zu bekämpfen. Doch leider konnte es nicht restlos gelöscht werden. Viel Totholz, böiger Wind und die Trockenheit begünstigten, dass das Feuer immer wieder aufflammte und neue Nahrung fand. Die Aufgabe war nun bei dem Einsatz die direkte Brandbekämpfung. Neun Kameraden waren ca. 15 Stunden im Einsatz.

Zu Ostern veranstalteten sie wieder ihr traditionelles Osterfeuer. Wiederbeginnend mit dem Fackelumzug von der Kirche zum Osterfeuerplatz, wo die Kinder mit den Fackeln das Feuer entzünden durften. Bei schönem Wetter und guter Stimmung konnten sie dann die gut besuchte Veranstaltung zu Ende bringen. Im nächsten Jahr werden sie auch nicht mit der Tradition brechen und wieder ein Osterfeuer am Ostersonntag veranstalten.

Zur Kirmes im Oktober haben sie dann, was auch schon mittlerweile zur Tradition geworden ist, das Entenrennen veranstaltet. Wie in jedem Jahr gab es ein Kinderentenrennen und eins für die Erwachsenen.

Start war hinter dem Feuerwehrgerätehaus, und das Ziel war die Nathebrücke im Park. Die Siegerehrungen wurden immer gleich im Anschluss der Rennen im Park durchgeführt.

Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 10 Jugendlichen und sucht immer nach Verstärkung bei Wettkämpfen mit anderen Jugendfeuerwehren oder bei allgemeinnützigen Tätigkeiten, wie z.B. das Tannenbaum einsammeln und Wertstoffsäcke verteilen. Jeder 10-jährige Jugendliche, der Lust hat in der Jugendfeuerwehr mitzumachen, ist jeden Dienstag um 18:00 Uhr im Gerätehaus herzlich Willkommen.

Aber nicht nur die Jugendlichen suchen neue Mitglieder. Die Einsatzabteilung sucht auch immer nach tatkräftiger Unterstützung. Wer Interesse hat sich ehrenamtlich zu engagieren, ist montags ab 19:00 Uhr zu den Ausbildungs- und Übungsdiensten gerne gesehen.

Ortsheimatpflege / Internetpräsentation

Nach der Corona-Unterbrechung wurde vom Ortsheimatteam eine neue Schautafel bei Dudenborn aufgestellt. Auf ihr ist in Kurzform die Geschichte der Wüstung Dudenborn dargestellt. Die Finanzierung übernahm die kath. Kirchengemeinde Nesselröden.

Für die Internetpräsentation bestand im vergangenen Jahr die große Herausforderung, die vielen Veranstaltungen der „Nedelreder Summertime '23“ zu begleiten; ob durch Vorankündigungen, Berichte oder den Fotogalerien.

Natürlich wird dieser Jahresbrief auch wieder auf der Internetseite www.nesselroeden.de veröffentlicht und kann auch dort heruntergeladen werden.

Kolpingsfamilie St. Josef

Gemeinsames Handeln und vielfältige Begegnungen fördern und stärken das Verantwortungsbewusstsein vor allem im gesellschaftlichen und religiösen Bereich. Es wird versucht, den Teilnehmern Orientierung und Lebenshilfe zu geben, was in diesem Jahr auch durch die „Nedelreder Summertime '23“ erfolgte.

Josef Engelke berichtete in einem umfassenden und interessanten Vortrag über die Erstellung unserer Friedhofskapelle.

Der Karten- und Spieleabend sowie der zehnte Begegnungsabend mit Schlachteessen wurden wieder durchgeführt und fanden guten Zuspruch. Die Gebrauchskleidersammlung erbrachte auch in

diesem Jahr ein zufriedenstellendes Ergebnis und stärkt erneut die Brücke der Solidarität zu den Partnerschaftsländern Ceará, Pernambuco und Alagoas im Nordosten Brasiliens.

Der Kolpinggedenktag – der Höhepunkt des Jahresangebotes – wird jeweils am 1. Adventssonntag begangen und erfolgte in diesem Jahr nach dem Leitbild: „**Zusammen sind wir Kolping**“.

Reiterverein St. Georg Nesselröden

Das Jahr 2023 neigt sich auch reitsportlicher Sicht dem Ende, und die Reiterinnen und Reiter blicken auf ein sportliches Jahr zurück.

In diesem Jahr fand an Pfingsten das traditionelle Reitturnier wieder an lediglich einem Wochenende statt. Es wurden sowohl Dressur- als auch Springprüfungen bestritten.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene findet dreimal wöchentlich eine Dressur- und Springstunde statt. Interessierte sind hier jederzeit willkommen und gern gesehen.

Mit zahlreichen Siegen und Platzierungen kehrten die Aktiven in diesem Jahr wieder nach Nesselröden zurück. In diesem Sinne freuen sie sich auf viele weitere sportliche Erfolge im kommenden Jahr.

Schützenbruderschaft

Das neue Vereinsjahr hat im Januar mit dem Wintervergnügen angefangen, welches wieder im Gasthaus Schenke stattgefunden hat, und die Madison Eventband sorgte wieder für eine gute Stimmung. An diesem Abend wurden Mitglieder für 25-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft sowie Vereinsmeister und Pokalsieger geehrt.

Bei den Kreismeisterschaften des KSV-Südharz erzielten einige Schützen gute Schießergebnisse und konnten sich für die Landesmeisterschaft in Hannover platzieren. Lothar Schenke und Yvonne Lukasiewicz qualifizierten sich bei der Landesmeisterschaft zur Deutschen Meisterschaft nach München, wo Yvonne Lukasiewicz den 3. Platz errang und Lothar Schenke sich im Mittelfeld platzierte.

Das Schützenfest der Schützenbruderschaft wurde dieses Jahr vom 09. bis 11. Juni gefeiert. Es begann wieder am Freitag, mit dem Betriebs- und Handwerkerkönigsschießen.

Beim Betriebsschießen wurde die Sparkasse Duderstadt 1. Sieger, Haus St. Georg 2. Sieger und

Tischlerei Rittmeier 3. Sieger. Handwerkerkönig wurde Michael Borchard.

Am Samstag beim Vereinsvergleichsschießen wurde die Realgemeinde 1. Sieger, HSV-Fanclub 2. Sieger und Werder Freunde 3. Sieger. Von den Vereinsvorsitzenden ist Jürgen Kohlstedt als bester Schütze und als Tagessieger geehrt worden. Samstagabend haben die Ochsstetter Kirmesmusikanten für gute Stimmung im Festzelt gesorgt.

Die Krönung war am Sonntag die Proklamation der Könige. Der 1. Vorsitzende Lothar Schenke konnte folgende Könige ausrufen: Laserkönigin: Sophia Friedrichs, Schülerkönig: Tim Andag, Jugendkönig: Paul Dornieden, Junggesellenkönig: Simon Kötz, Teilerkönig: Steffen Friedrich, Seniorenkönigin: Kordula Andag und den Sieg zur Königin der Könige konnte ebenso Kordula Andag holen, Ratskönigin: Alina Napp.

Der Höhepunkt in diesem Jahr bei der Proklamation war, als Inga Schenke als Königin und Lothar Schenke als König aufgerufen wurden. Dieses ist in der Vereinsgeschichte noch nie da gewesen, dass Vater und Tochter ein Königspaar wurden.

Am 30. September und 01. Oktober fand das traditionelle Vogelkönigsschießen statt. Der Sonntag begann am späten Vormittag mit einem gemeinsamen Spanferkelessen. Nach einem spannenden Wettkampf wurde Olaf Hellmold Vogelkönig.

Spielmannszug Nesselröden

Wie im vergangenen Jahr hatten die Spielleute mit 35 Auftritten in der Saison eine große Anzahl an Veranstaltungen, die musikalisch begleitet wurden. Hierzu gehörten wieder zahlreiche Schützenfeste und Jubiläumsumzüge in der Region. Die knapp 30 Spielleute treffen sich aber zusätzlich zu den Auftritten jeden Mittwoch, um die vorhandenen Lieder zu vertiefen, Varianten einzubauen und das Repertoire zu erweitern.

10 Jahre nach Umstellung auf die Holz- und Blechblasinstrumente können sie auf vielseitige Stücke von Märschen, Volksmusik, Schlager, Partymusik, Pop und Rock zurückgreifen. Dabei haben sie viel Freude und genießen auch die ein oder andere Stunde gemeinsam, um die Gemeinschaft beim Wandern, Pizza essen oder Glühwein trinken, zu stärken.

Die Spielleute im Alter von 8 bis 84 Jahren freuen sich besonders, dass sie in diesem Jahr eine große Anzahl an Neuanfängern – ebenfalls quer durch alle Altersklassen – gewinnen konnten, die im Oktober mit ihrer Ausbildung an einem Blasinstrument gestartet sind und sie demnächst unterstützen können.

Im Vorstand gab es einen Wechsel: Nach 10 Jahren hat Annika Becker ihr Amt als Kassiererin an Lea Freiberg übergeben, die nun die Kasse gemeinsam mit Michael Heller führen wird. Ein herzliches Danke an dieser Stelle für die geleistete Arbeit.

Im August konnten sie mit ihren Freunden der „Batterie Fanfare la Chantenaysienne“ ein tolles Wochenende im Rahmen des Zeltfestes der „Nedelreder Summertime '23“ verbringen. Viele Musikerinnen und Musiker sowie deren Partner waren bei aktiven Spielleuten untergebracht. In besonderer Erinnerung wird sicher das gemeinsame Spiel bleiben. Gemeinsam mit der Musikgruppe „La Banda“ – einige Musiker des großen Zuges, die sich dazu entschieden haben, Ventil-Instrumente zu lernen – konnten sie spontan und ohne vorheriges Üben gemeinsam musizieren. Nach der über 20-jährigen Freundschaft ein besonderer Moment, der schon Lust auf mehr bei einem nächsten Treffen macht.

Chantenay-Villedieu - Nesselröden

Im August wurde wieder eine Reisegruppe aus unserem befreundeten Ort Chantenay-Villedieu in Nord-West-Frankreich begrüßt. 35 Reisende sowie der Busfahrer waren von Donnerstagnachmittag bis Montagmorgen zu Gast in Nesselröden. Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Gäste in Gastfamilien untergebracht. Viele Freundschaften bestehen schon seit mehr als 20 Jahren, aber auch viele neue Freundschaften konnten geschlossen werden.

Am Freitag startete das Programm mit einem Besuch in Duderstadt. Die Gäste hatten die Wahl zwischen einer Führung bei OttoBock oder einem Besuch der Innenstadt. In der Innenstadt gab es die Möglichkeit, diese in kleinen Gruppen zu erkunden und Informationen über die Duderstadt-App auf Französisch zu erhalten, was dank der Unterstützung aus unserem Vorbereitungsteam nun endlich umgesetzt werden konnte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Holztal in Hilkerode, stand auf der Rückfahrt noch ein Stopp an den Grenzanlagen der ehemaligen Innerdeutschen Grenze auf dem Programm. Abends folgte der Konzertabend im Festzelt mit einem vielseitigen Musikprogramm, auch mit Beteiligung der beiden Musikgruppen aus Chantenay.

Der Samstag startete mit einer Tour durch den Ort, auf deren Weg das Feuerwehrgerätehaus, der Sportplatz und die Anlage des WTV lag. Überall konnten Gäste und Gastfamilien sich ausprobieren und informieren. Nach einer Grillpause am Angelteich konnten alle auf Erkundungstour in der Candle Factory und Wein Fröhlich gehen. Der Nachmittag schloss mit einem Besuch auf dem

Friedhof ab, um den Verstorbenen zu gedenken, die den Austausch über die Jahrzehnte begleitet haben.

Am Abend konnte wieder kräftig im Festzelt gefeiert werden, bevor der Sonntag mit dem zweisprachigen Festgottesdienst im Zelt startete. Beim gemeinsamen Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Musik und jeder Menge Gespräche wurden die Freundschaften verstärkt, alte Freunde wieder getroffen, neue Freundschaften geschlossen.

Am Montagmorgen um 7:00 Uhr hieß es dann wieder Abschied nehmen, mit der einen oder anderen Träne im Auge.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle an die Gastfamilien und das Orga-Team für die gelebte Freundschaft, die den gesamten Ort kulturell bereichert.

Wurftaubenverein Nesselrödent

Mit Freude blickt der WTV Nesselröden auf das vergangene Jahr 2023 zurück.

Nicht nur die wieder zahlreichen sportlichen Erfolge sind zu nennen, sondern auch die Modernisierungsmaßnahmen, die am Stand vorgenommen wurden, wie die Renovierung des Gasthauses und der neue Anstrich des Vereinsheimes.

Ein besonderes Augenmerk möchten sie auf ihre Jugend lenken. Seit diesem Jahr hat sich eine neue Jugend formiert. Aus Nesselröden sind Levi Bömeke, Derek Huch und Linus Dargel dabei. Weiter sind Paul Kellner aus Duderstadt und Wilm Wendland aus Gieboldehausen mit von der Partie. Mit wachsender Begeisterung wird Mittwoch und Samstag trainiert, und es kommen zahlreiche Trainingstermine auf Landesebene dazu. Hier sei das Engagement der Eltern dankend erwähnt, die sich immer bereiterklären, die Fahrten und die Betreuung vor Ort zu übernehmen. Das gleiche gilt für die Trainer und verantwortlichen Jugendbetreuer.

Linus Dargel hat den 1. Platz in der Jugendklasse der "Niedersächsischen Landesmeisterschaft" errungen. Des Weiteren schoss er sich auf den 5. Platz bei der "Deutschen Meisterschaft" in München.

Ihr langjähriges und engagiertes Mitglied Martin Becker ist dieses Jahr zum ersten Mal in der Disziplin "Doppel-Trap" angetreten und hat bei der "Niedersächsischen Landesmeisterschaft" einen neuen Landesrekord mit 139 Scheiben von 150 möglichen Scheiben aufgestellt. Bei der „Deutschen Meisterschaft“ in München errang er den 3. Platz. Von Null auf das Treppchen, Respekt und Anerkennung für die sportliche Leistung.

Auch Herbert Müller, Franz Lautenbach und Axel Annaker haben den WTV in München erfolgreich vertreten.

Das im Rahmen der „Nedelreder Summertime ´23“ stattgefundenen Schießen mit den Gästen aus Chantenay-Villedieu war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten Spaß gemacht.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die zahlreichen Gästeschießen. Unter anderem war die Bundespolizei aus Duderstadt beim WTV. Die Schießsportleiter Ulrich Dilzer und Matthias Nolte sind immer ansprechbar für solche Veranstaltungen und leiten die Gäste zu Ihrer vollsten Zufriedenheit an.

Das wunderbar gelebte Vereinsleben, das dank dem Vereinsobmann Heinrich Rittmeier, Platzwart Bernward Huch und Clemens Schenke immer reibungslos funktioniert, da beste Bedingungen für die Verpflegung und das Training geschaffen sind, wissen die Vereinsmitglieder und viele Gast-schützen und Besucher des Vereins sehr zu schätzen.

Katholische Frauengemeinschaft

Die kfg startete mit ihrer Jahreshauptversammlung ins neue Jahr. In kleiner gemütlicher Runde feierten sie mit einem Mitbringbuffet den „fetten Donnerstag“. „Glaube bewegt“, war das Motto des Weltgebetstages, den sie am 03. März feierten. Zur Osterzeit wurde ein Kreuzweg gebetet. Am Gründonnerstag wurde eine Anbetungsstunde gehalten.

Im Mai brachte ihnen Josef Engelke das Leben der Frauen in der Vergangenheit nahe. Am 14. Juni verbrachten sie einen gemütlichen Nachmittag bei Christina Engelhardt und ihren Alpakas.

An einem Samstag-Vormittag verwandelten sie das Jugendheim in eine Nähstube. Unter Anleitung wurden Herzkissen angefertigt, die dem Verein „Horizonte“ übergeben wurden.

Der diesjährige Diözesantag fand im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Gandersheim statt. Der Oktober stand unter dem Motto „reiche Ernte“. Sie trafen sich bei Leberkäse, Semmeln, Krautsalat und süßem Senf.

Auch gestalteten sie traditionsgemäß eine Rosenkranzandacht. Den Frauen.Brunnen.Tag verbrachten sie am 04. November im Jugendgästehaus in Duderstadt.

In der diesjährigen Adventsfeier konnten sie 2 Frauen zur 50-jährigen und 15 Frauen zur 60-jährigen Mitgliedschaft in der kfd beglückwünschen.



Veranstaltungskalender 2024 der Nesselröder Verbände und Vereine

Stand: 10.12.2023



Januar	06.	Sternsinger	Pfarrgemeinde
	12.	Jahreshauptversammlung	Turn- und Sportverein
	13.	Schützenball	Schützenbruderschaft
	26.	Generalversammlung	Schweineversicherung
Februar	09.	Jahreshauptversammlung	Realgemeinde
	16.	Jahreshauptversammlung	Feldmark Interessentenschaft
	19.	Kreuzweg	Pfarrgemeinde
	26.	Kreuzweg	Pfarrgemeinde
März	01.	Jahreshauptversammlung	HSV-Fanclub
	04.	Kreuzweg	Pfarrgemeinde
	08.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr
	11.	Kreuzweg	Pfarrgemeinde
	15.	Generalversammlung	Kolpingsfamilie St. Josef
	15.	Jahreshauptversammlung 2023	Tennisclub
	22.	Jahreshauptversammlung	Reiterverein St. Georg
	24.	Anschießen	Schützenbruderschaft
	29.	Räuchern	Angelsportverein
	31.	Osterfeuer	Ortsfeuerwehr
April	08.	Ortsratsitzung	Ortsrat
	27.	Saisonöffnung	Tennisclub
Mai	09.	Vereinsangeln	Angelsportverein
	12.	Kommunion	Pfarrgemeinde
	18. - 20.	Reitturnier	Reiterverein St. Georg
	30.	Fronleichnam	Pfarrgemeinde
Juni	14. - 16.	Schützenfest	Schützenbruderschaft
	23.	Firmung	Pfarrgemeinde
Juli	07.	Wallfahrt Germershausen	Pfarrgemeinde
August	02. - 04.	Sportfest	Turn- und Sportverein
	24.	Beach-Volleyball-Turnier	Turn- und Sportverein
	25.	Pfarrfest	Pfarrgemeinde
September	01.	Wandertag	Kolpingsfamilie St. Josef
	07.	Oktoberfest	Turn- und Sportverein
	15.	Sternwanderung zum Chr.-König-Kreuz	Pfarrgemeinde
	28. - 29.	Vogelkönigschießen	Schützenbruderschaft
Oktober	26. - 27.	Kirmes	Arbeitsgemeinschaft
November	08.	Jahreshauptversammlung	Arbeitsgemeinschaft
Dezember	01.	Kolpinggedenktag	Kolpingsfamilie St. Josef
	08.	Seniorenachmittag	Schützenbruderschaft
	15.	Seniorenachmittag	Ortsrat
	28.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft

Sommerferien: Schule: 24.06. bis 02.08.2024 Kindertagesstätte: 15.07. bis 02.08.2024

© 2023 by webmaster@nesselroeden.de